|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gelingensfaktoren** | **Meine Stärken** | **Fokusbereiche für meine persönliche Coachingentwicklung** |
| **Aktives Zuhören und echte Präsenz**schaffen den sicheren Raum, in dem sich Schüler:innen öffnen können. Wenn sie spüren, dass ihnen wirklich zugehört wird, wagen sie es auch, über Unsicherheiten zu sprechen und neue Wege zu denken. |  |  |
| **Wertschätzende Grundhaltung** ist der Nährboden, auf dem Selbst vertrauen wachsen kann. Erst wenn Schüler:innen sich als Person gesehen und respektiert fühlen, können sie ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und entwickeln |  |  |
| **Geschickte Fragetechniken und Gesprächssteuerung** regen Denkprozesse an, die über das Offensichtliche hinausgehen. Wie ein Kompass führen gute Fragen zu neuen Einsichten und Perspektiven. |  |  |
| **Lösungsorientierung und Ressourcenaktivierung** richten den Blick auf das Mögliche statt auf das Problematische. Sie helfen Schüler:innen, ihre eigenen Stärken zu erkennen und diese gezielt für ihre Entwicklung zu nutzen |  |  |
| **Gelingensfaktoren** | **Meine Stärken** | **Fokusbereiche für meine persönliche Entwicklung** |
| **Klare Strukturierung und Zielorientierung** geben dem Lernprozess Richtung und machen Fortschritte sichtbar. Sie verwandeln vage Wünsche in konkrete, erreichbare Ziele |  |  |
| **Emotionale Resonanz und Empathie** schaffen die Verbindung zwischen kognitiven und emotionalen Aspekten des Lernens. Wenn Gefühle wahrgenommen und einbezogen werden, können Lernblockaden gelöst und Motivation freigesetzt werden. |  |  |
| **Die Förderung von Autonomie und Selbstverantwortung** ist der Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung. Wenn Schüler:innen erleben, dass sie selbst Gestalter ihres Lernprozesses sind, übernehmen sie eher auch die Verantwortung dafür |  |  |
| **Metakommunikation und Prozesssteuerung** schließlich ermöglichen es, den Lernprozess gemeinsam zu reflektieren und anzupassen. Sie machen Coaching zu einem dynamischen, sich entwickelnden Dialog. |  |  |